

Ledno

1252/33
aw

NACZELNE DOWODZTWO W.P./Sztab Generalny /
Oddział II.

Z.Nr. Szt. Gen.9624/11.

Sekcja Zachodu.

Transporty Wojsk niem.
w stronę Mitawy.

ŚCIŚLE TAJNE
Trzymać pod zamknięciem

Do

Adjutantury Generalnej Naczelnego Dow. W.P.

W
Warszawie.

Wiadomości o znaczniejszych transportach wojsk niemieckich w kierunku Mitawy potwierdzają się - wynika to też jasno z załączonego rozkazu niemieckiego.

Czy wojska te mają na celu przyjść z pomocą Bolszewikom, czy też zwiększyć wpływy niemieckie w Kurlandji i przeprowadzić ewentualną zmianę przychylnego koalicji rządu w Estonji niewiadomo .-

Za zgodność :

Haller ,pułkownik m.p.

Przewokaj

WOJSC POLSKICH
ADJUTAN GENERALNA
WARSAWA

L. Dz. *1252/33* dnia *8* / *VIII* 1919 r.
Załącz. Wydział

1 załącznik :

PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

1262/93.

Telegram

4. Infanterie - Division drahtet unter I - a Nr.: 11007.

O.K. Nord drahtet: Generalkommando hat baldigst zu melden, ob die Grenzschutz Bataillone I, II, und III bereit zur Verwendung in Lettland sind. Bejahendenfalls sind die Bataillone zum Abtransport nach Mitau bereit zu halten. Schluss. Am 8.7. drahtet O.K. Nord: Folgende Orientierung über die Lage in Lettland nach dem Sturze Kabinetts Needra und Rücktritt Ulanis ist Neubildung eines Kabinetts mit starken englischen Einfluss in deutschfeindlichen Sinne für nächste Zeit zu erwarten. Damit sind Aussichten auf Siedlungsmöglichkeiten deutscher Soldaten oder Uebertritt deutscher Truppen in lettländische Dienste sehr gering. Völlig zwecklos ist es zur Zeit Zivilsiedler nach Lettland zu schicken, die einzige Möglichkeit deutscher Ostpolitik noch zu einem Erfolge zu verhelfen besteht nach Ansicht 6. A.K. in kräftiger Unterstützung der in Aufstellung begriffenen antibolschewistischen Russen-truppen. Teile von deutschen Truppen in Lettland sind bereit, in russische Dienste zu treten. Unterstützung dieser Bewegung ist von Oberkommando bei Befehlshaber Kolberg beantragt. Aufklärung aller Truppen die nach Lettland gehen wollen in diesem Sinne ist geboten. Die herausgehenden Truppen würden nur noch den Vorteil der Auslandszulage erhalten. Sie hätten vielleicht auch die Möglichkeit in die antibolschewistischen Russentruppen einzutreten, eine Gewähr für den Verbleib dieser Truppen in Lettland kann seitens des Oberkommandos und der Regierung nicht übernommen werden. Schluss. Drahtmeldung ob Grenzschutzbataillone zur Verwendung in Lettland bereit sind. Schluss. Drahtmeldung erbeten nach Aufklärung der Truppen.

7. Infanterie-Briegade.

Bromberg, den 19. Juli 1919.

I a Nr: 2048.

Baldige Meldung an Briegade.

J. V.

gez. von Dewitz

Grenzschutz Abschnitt

Bromberg.

I a Nr.: 192/VII, 19.

Bromberg, den 19. Juli 1919.

U. Bataillon III

zur beschleunigten Meldung gemäss 1. Absatz /angestrichen/

gez. vom Dewitz

Oberstleutnant und Kommandeur.

F. d. R.

gez. L u c h t.

Hauptmann im Gen

Grenzschutz Bataillon III.

Bromberg, de

An alle Kompanien und 1. Batterie.
Abdruck zur Kenntnis und Bekanntgabe an al

gez. J u s t

Hauptmann und Komm

F. d. R.

Leutnant und Adj

PROSODI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York